# Tennisclub Mittelbiberach e.V.

Ziegeleistraße 41 88441 Mittelbiberach

## Protokoll der Mitgliederversammlung am 24. Juli 2020

Der 1. Vorsitzende Roland Braun eröffnet die Versammlung um 19:30 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Bei gutem Wetter und angesichts der COVID-19 Pandemie findet die Mitgliederversammlung auf der Terrasse im Freien statt.

**TOP 1: Bericht des Vorstands**

Im Jahr 2019 haben 3 Mannschaften des TC Mittelbiberach an den Punktspielen in der Verbandsrunde teilgenommen. Während die Herren 40 Mannschaft aufgestiegen ist, war die Damenmannschaft durch viele verletzungsbedingte Ausfälle geschwächt und ist abgestiegen. Die Herren 60 Mannschaft konnte ihre hohe Klasse halten.

Trotz weitgehender Bemühungen ist es nicht gelungen, eine Jugendmannschaft zu bilden. Schwierig ist dabei besonders, eine permanente Betreuung für iene solche Mannschaft zu organisieren. Das Jugendtraining wird von Alex Kürth durchgeführt. Das Sommertraining kostet gut 60,- Euro.

Das Konzept einer „Fünferkarte" für Interessenten, die nur selten spielen können/wollen, ist bisher nur in geringem Umfang angenommen worden, soll aber weiter verfolgt werden. Im guten Fall könnten über diesen Weg auch einzelne Interessenten für eine Mitgliedscahft im Verein gewonnen werden.

In diesem Jahr sind 5 neue Mitglieder zunächst einmal als Schnuppermitglieder neu in den TC Mittelbiberach eingetreten.

Die Plätze sind im Frühjahr wieder unter der Leitung von Herrn Lange hergerichtet worden. Herr Lange hat auch die Funktion als Platzwart übernommen. Auf dem Weg zur/von der Arbeit kommt er reglmäßig an der Anlage vorbei und kann dabei nach dem Rechten sehen und direkt kleinere Arbeiten vornehmen.

Die aktuelle Saison ist durch COVID-19 deutlich beeinträchtigt. Am Anfang der Saison gab es sehr viele Unsicherheiten. So konnte bspw. Zunächst kein Doppel gespielt werden und die Umkleiden und Duschen mussten geschlossen bleiben. In der Folge haben die Mannschaften auch nicht an der vom Verband angebotenen „Corona-Runde" teilgenommen, was im Übrigen die überwiegende Zahl der Mannschaften im Verband ebenso gehalten hat. Inzwischen sind sehr viele Einschränkungen wieder aufgehoben worden.

Im Untergeschoss haben wir einen Mieter. Die Miete trägt erfreulich zu den laufenden Kosten des Vereinsheims bei.

Auf der Grasfläche neben den Plätzen wurde ein Stück Blumenwiese angelegt. Witterungsbedingt ist die Saat spät aufgegangen, aber nun zeigen sich erste Blüten.

Der Vorstand bedankt sich für die Unterstützung im letzten Jahr und hebt hier auch noch einmal die Leistung der Platzwarte und den Einsatz von Wolfgang Schröder als

„Getränkewart" hervor. Wolfgang Schröder nutzt die Gelegenheit, darauf hinzuweisen, dass benutzte Gläser nach Gebrauch bitte abzuwaschen und abzutrocknen sind.

**TOP 2: Bericht des Kassenwarts**

Daniel Unger stellt seinen Bericht vor.
Im März hatte der TC Mittelbiberach 92 Mitglieder (38 w / 54 m). Davon waren 18 Jugendliche und 52 Mitglieder waren älter als 50 Jahre.

Bei leicht zurückgehenden Mitgliederzahlen sinkt auch die Einnahmenseite etwas. Ein relevanter Ausgabenposten war wie üblich das Herrichten der Plätze und deren Pflege. Sehr viel Geld hat der Verein als Zuschuss zum Jugendtraining im Winter mit ca. 5000,- Euro ausgegeben. Dies ist auch etwa die Summe, um die die Rücklagen des Vereins abgeschmolzen sind. Bei einer weiteren Unterstützung des Jugendtrainings in dieser Größenordnung wäre der Verein in 2- 3 Jahren zahlungsunfähig.

**TOP 3: Bericht des Kassenprüfers**

Wolfgang Schröder hat die Kasse geprüft und berichtet von einer einwandfreinen Kassenprüfung. Die Höhe des Zuschusses zum Jugendtraining wird vom ihm allerdings kritisiert.

**TOP 4 und 5: Bericht des Schriftführers und des Sportwarts**

Wurde unter TOP 1 mit abgehandelt.

**TOP 6: Entlastung des Vorstands**

Für die Tagesordnungspunkte Entlastung des Vorstands und Wahlen des Vorstands übernimmt Manfred Wonschak die Leitung der Versammlung. Die Abstimmung über die Entlastung des Vorstands wird gemeinsam für den ganzen Vorstand vorgenommen. Die Entlastung erfolgt einstimmig ohne Enthaltungen.

**TOP 7: Wahl des Vorstands**

Um den auch in der Satzung vorgesehenen zeitlichen Versatz der auf 2 Jahre ausgelegten Amtsperioden wieder zu erreichen, werden einzelne Änter nur für ein Jahr gewählt.

Ergebnis der Wahlen:

- 1. Vorsitzender
  Roland Braun, 9 Fürstimmen, 1 Enthaltung
- 2. Vorsitzender (für 1 Jahr)
  Wilfried Linder, 9 Fürstimmen, 1 Enthaltung
- Kassenwart (für 1 Jahr)
  Daniel Unger, 9 Fürstimmen, 1 Enthaltung
- Schriftwart
  Dietrich Schütze, 9 Fürstimmen, 1 Enthaltung
- Kassenprüfer (für 1 Jahr)
  Wolfgang Schröder, 9 Fürstimmen, 1 Enthaltung

**TOP 8: Änderung der Beitragsordnung – Erhöhung Jahresbeitrags für Arbeitsstunden**

Nach aktueller Beitragsordnung muss jedes Mitglied ab einem Lebensalter von 16 Jahren jährlich 3 Arbeitsstunden leisten. Für nicht geleistete Arbeitstunden erhält der Verein 13,- Euro pro Stunde.

Der Vorstand möchte nach interner Beratung diesen Betrag auf 18,- Euro pro Stunde erhöhen. In der Diskussion wird diese Erhöhung als recht massiv angesehen. Der Vorstand gibt zu bedenken, dass deutlich höhere Kosten entstehen, wenn Aufträge nach außen vergeben werden müssen. Außerdem möchte man vermeiden, die Beträge für die Arbeitsstunden jährlich erhöhen zu müssen. Es wird zu bedenken gegeben, dass unsere Vereinsbeiträge weiterhin moderat sind und die Arbeitsstunden auch in Arbeit abgegolten werden können.

Schließlich kommt folgender Antrag zur Abstimmung:
Der Beitrag für nicht geleistete Arbeitsstunden ist 18,- Euro pro Stunde. Schüler, Studenten und Auszubildende zahlen 13,- Euro pro nicht geleistete Arbeitsstunde.

Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.
Ergänzung: Im Nachgang zur Mitgliederversammlung legt der Vorstand fest, dass die Erhöhung des Betrags für nicht geleistete Arbeitsstunden erst ab dem Jahr 2021 in Kraft tritt, da die Mitgliederversammlung im Jahr 2020 erst verspätet stattfinden konnte und somit der Beschluss zur Erhöhung nicht vor Beginn der Saison gefasst werden konnte.

Der Vorstand möchte außerdem ein Votum der Mitgliederversammlung zu den Kosten für die Unterstützung des Jugendtrainings im Winter haben. Die Mitgliederversammlung hält die dafür aufgewendete Summe für deutlich zu hoch und sieht mittelfristig die finanzielle Zukunft des Vereins gefährdet. Über die sich daraus ergebenden Konsequenzen entwickelt sich eine intensive Diskussion:

So hat sich trotz der finanziell stark geförderten Jugendarbeit keine Jugendmannschaft bilden lassen. Ob die Jugendlichen nach der Schule dem Verein treu bleiben ist höchst fraglich. Andererseits möchte man die bisherigen Investitionen in die Jugendarbeit nicht einfach abschreiben. Wenn der Verein kein Wintertraining mehr organisieren wird, könnten sich auch grundsätzliche Fragen zur Zusammenarbeit mit Alex Kührt ergeben.

Verschiedene angedachte Modelle zu einer andersartigen Organisation und Abrechnung des Wintertrainings durch den Verein enden immer damit, dass sich dadurch trotzdem eine relevanter Zuschuss durch den Verein nicht vermeiden lässt. Schließlich wird folgender Vorschlag zur Abstimmung gestellt:

Der TC Mittelbiberach organisiert bis auf Weiteres kein Wintertraining für die Jugendlichen mehr.

Der Vorschlag wird mit 9 Fürstimmen und 1 Gegenstimme angenommen.

Roland Braun wird sich diesbezüglich mit Alex Kührt unterhalten. Wenn dieser mit unseren Jugendlichen ein Wintertraining durchführen möchte, so müsste er dieses eigenverantwortlich organisieren.

**TOP 9: Ehrungen**

Die Mitgiederversammlung gedenkt in einer Schweigeminute unserer langjährigen begeisterten Tennisspielerin Renate Verleger-Schnirring. Sie ist nach schwerer Krankheit im letzten Jahr gestorben und hinterlässt eine schmerzhafte Lücke.

Die Mitglieder Renate Wonschak, Georg Eberle und Sylvia Romer werden für 20 Jahre Mitgliedschaft im TC Mittelbiberach geehrt.

**TOP 10: Verschiedenes**

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Punkt.

Roland Braun schließt die Versammlung um 21.45 Uhr mit einem Dank an alle Teilnehmer.

für das Protokoll

Dietrich Schütze
Schriftwart